

Schon Zigtausende „ersungen“

ENGAGEMENT Der Tenor Wolfgang Graf unterstützt von seinen Konzerteinnahmen seit Jahren die Berthold-Scharfenberg-Schule. Heuer finanzierte er eine neue Ausstattung des Computerraums.

Bamberg – Mehr als 30 000 Euro hat der Bamberger Tenor Wolfgang Graf im Lauf von Jahren schon der Bertold-Scharfenberg-Schule der Lebenshilfe gespendet. In diesem Jahr verhalf er ihr zu einer neuen Ausstattung für den Computerraum. 6500 Euro stellte er der Schule zur Verfügung, die damit die zehn Jahre alte Hard- und Software an den sieben Arbeitsplätzen erneuern konnte. „Schülern und Lehrkräften stehen jetzt wieder schnelle und zeitgemäße Geräte zur Verfügung“, freut sich Schulleiter Peter Wambach.

Graf unterstützt mit dem größten Teil seiner Gagen seit vielen Jahren gemeinnützige Einrichtungen für Kinder. Seine Spenden für die Berthold-Scharfenberg-Schule summieren sich inzwischen auf deutlich mehr als 30 000 Euro. Laut Wambach haben davon alle 230 Schützlinge profitiert, die Kleinen aus den sechs Kindergartengruppen



Wolfgang Graf (rechts) und der Systembetreuer der Schule, Harald Postler, im neu ausgestatteten Computerraum.

Foto: pr

ebenso wie die Jugendlichen in den 20 Klassen: eine Kletterwand, eine Musikanlage, Spielgeräte fürs Freie, ein neues Bühnenvorhang-System für das Theater, usw. wurden von den Spenden des vierfachen Vaters angeschafft.

Neben der Lebenshilfe Bamberg fördert Graf auch Aids-Projekte für Kinder in Südafrika sowie ein Wasserleitungs-Projekt in einem Bergdorf in Tansania, von dem ebenfalls vor allem die Kinder und ihre Gesundheit profitieren.

Der ausgebildete Sänger hat es sich zur Aufgabe gemacht die Schwächsten der Gesellschaft zu unterstützen. So tritt er bevorzugt in Senioreneinrichtungen auf, wo er mit seiner Fröhlichkeit und Musik Abwechslung in das oft eintönige Leben älterer Menschen bringt. Bei solchen Konzerten hat er vor allem Evergreens der 50er und 60er Jahre, Operettenmelodien und klassische Titel nach dem Geschmack des älteren Publikums „im Gepäck“.

In Bamberg, wo er sich 2009 rar gemacht hat, plant Graf für 17. April 2010 zwei Auftritte im großen Saal des Dompfarrheims: ein „Seniorenkonzert“ um 14.30 Uhr und ein Abendkonzert für alle Interessierten.

Neben 60 weiteren Auftritten in ganz Deutschland – u.a. in der Stadthalle Fürth und in Nürnberg – bereitet Wolfgang Graf bereits seine zweite Südafrika-Tournee vor.